verein pfälzische sportgeschichte

Werden auch Sie Mitglied!

Unsere Ziele

- Pfälzische Sportgeschichte erforschen & dokumentieren
- Veröffentlichung der »Pfälzischen Sportgeschichten«
- Pfälzische Sportmuseen, -sammlungen & Vereinsarchive unterstützen
- Organisation von Vorträgen, Symposien & Museumsbesuchen
- Förderung von Publikationen
- Informationsaustausch

Jahresmitgliedsbeitrag

50,00 € für Einzelmitglieder
100,00 € für Vereine, Verbände, Firmen, Institutionen

Kontakt

Pfälzische Sportgeschichte e.V. c/o Sportbund Pfalz
Martin Schwarzweller, 1. Vorsitzender
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
E martin.schwarzweller@sportbund-pfalz.de
www.sportgeschichte-pfalz.de

Pfälzer Stabhochspringer in den 1920er Jahren

pfälzisches sportmuseum

sportbund pfalz

Informationen

Konzeption & Organisation
Asmus Kaufmann,
Martin Schwarzweller

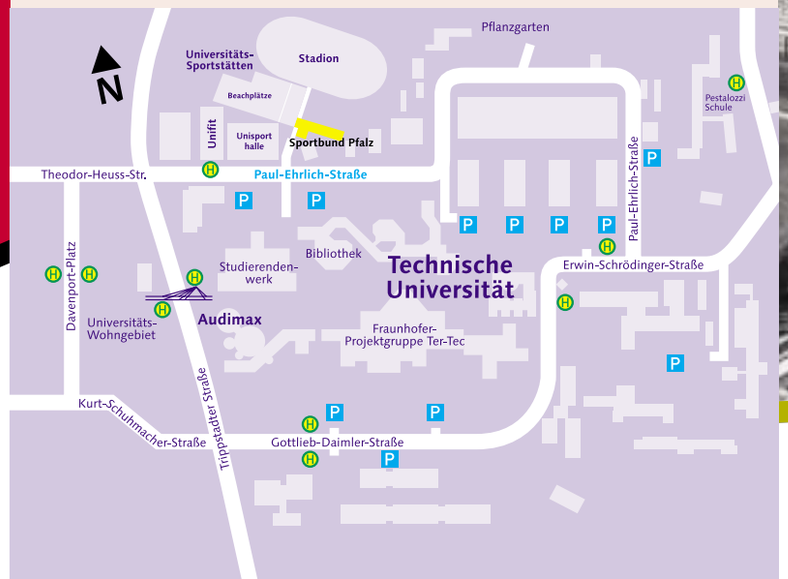
Tagungsort
Geschäftsstelle Sportbund Pfalz
Seminarraum
Paul-Ehrlich-Str. 28 a, 67663 Kaiserslautern
I www.sportbund-pfalz.de
I www.sportgeschichte-pfalz.de

Anmeldung
bis zum 14.10.2019 an den Sportbund Pfalz
z.Hd. Frau Melanie Stauter
Paul-Ehrlich-Str. 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-22 oder
E melanie.stauter@sportbund-pfalz.de
Eine schriftliche/telefonische Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kontakt
› Asmus Kaufmann, M.A.
Referent für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Paul-Ehrlich-Str. 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-35 oder
E asmus.kaufmann@sportbund-pfalz.de

Kosten
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Für die Pausenverpflegung ist eine freiwillige Spende möglich. Ein Mittagessen kann man in der Mensa der TU Kaiserslautern einnehmen (300 m entfernt, Selbstkosten).
Die Tagung wird vom »Verein Pfälzische Sportgeschichte« unterstützt.

kluge gestaltung.de



sportbund pfalz

Wiederaufbau und Neuorganisation des Sports in der Pfalz nach 1945

Sporthistorisches Symposium zum Jubiläum »70 Jahre Sportbund Pfalz«

18.10.2019
Kaiserslautern

1949 – 2019 sportbund pfalz 70

Südwestadion Ludwigshafen: Wiederaufbau 1948

verein pfälzische sportgeschichte

Zielsetzung

»Die Erforschung der französischen Sportpolitik in der Pfalz (nach dem Zweiten Weltkrieg) ist ein Desiderat.«

So formulierte es 2011 Hans Ammerich in seinem Aufsatz »Im Spannungsfeld von französischem Gestaltungswillen und Selbstbestimmung. Sport an der Saar und in der Pfalz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges«. Mit dem zweiten sporthistorischen Symposium versuchen wir dem Wunsche nachzukommen und dieses Thema erstmals näher zu beleuchten. Neben den Forschungen Ammerichs gab es wenige Annäherungen in der Vergangenheit.

2001 hat Stefanie Woite-Wehle mit der Überarbeitung ihrer Dissertation »Zwischen Kontrolle und Demokratisierung: Die Sportpolitik der französischen Besatzungsmacht in Südwestdeutschland 1945-1950« erstmals eine sehr ausführliche Arbeit über die Sportentwicklung in Südwestdeutschland mit dem Fokus auf das badische Besatzungsgebiet geliefert. Einen ersten Überblick über die Sportentwicklung in Rheinland-Pfalz nach dem Zweiten Weltkrieg gab Bernhard Schwank 1987 mit seinem Aufsatz »1945-1950: Sport – Leben in den Trümmern«.

Das zweite sporthistorische Symposium des Sportbundes Pfalz soll die Situation und Entwicklung des Sports in der Pfalz nach dem Zweiten Weltkrieg aufzeigen. Der Wiederaufbau und die Neuorganisation des Sports unter der französischen Besatzungsmacht, die Gründung des Sportbundes Pfalz als Dachverband 1949 sowie die Bedeutung der Amerikaner, die ab 1950 als Schutzmacht ebenfalls Einfluss auf die Entwicklung des organisierten Sports hatten, sind Gegenstand des Symposiums. Im zweiten Teil zeigen Beispiele aus der Praxis konkrete Einblicke in die Gegebenheiten dieser Zeit, die prägend für den Sport in der Pfalz waren. Abschließend wagen wir einen Zeitsprung in die heutige Zeit und einen Ausblick.

Die Handballer der TSG Haßloch mit ihrem »Mannschaftsbus« 1947 unterwegs im Schwarzwald.

SV Otterberg 1954: Spatenstich für den neuen Sportplatz mit Unterstützung der Amerikaner

Programm

Freitag, 18. Oktober 2019

Wiederaufbau & Neuorganisation des Sports in der Pfalz nach 1945
Sporthistorisches Symposium zum Jubiläum »70 Jahre Sportbund Pfalz«

10:15 Uhr	**Eintreffen der Teilnehmer/innen** Moderation: › Dr. Ulrich Becker *Vizepräsident Sportbund Pfalz*
10:45 Uhr	**Begrüßung** › Elke Rottmüller *Präsidentin Sportbund Pfalz* › Martin Schwarzweller *1. Vorsitzender Verein Pfälzische Sportgeschichte*
10:55 Uhr	**Einführung in die Tagung & Organisatorisches** › Dr. Ulrich Becker
	I Sportorganisation & Politik
11:00 – 11:40 Uhr	› Prof. Dr. Michael Krüger *Institut für Sportwissenschaft der WWU Münster* **Die Stunde null: Zum Wiederaufbau und Neugründung der Turn- und Sportbewegung in Deutschland nach 1945**
11:40 – 12:20 Uhr	› Prof. Dr. Hans Ammerich *Universität Koblenz-Landau* **1945–1949: Aspekte zur Sportpolitik der französischen Besatzungsmacht in der Pfalz**
12:20 – 12:50 Uhr	› Asmus Kaufmann, M.A. *Sportbund Pfalz, Kaiserslautern* **1949: Die Gründung des Sportbundes Pfalz und die ersten Jahre als Dachverband**
12:50 – 14:00 Uhr	**Mittagspause**
14:00 – 14:15 Uhr	› Martin Schwarzweller *1. Vorsitzender Verein Pfälzische Sportgeschichte* **Verleihung der Christian-Löffler-Urkunde** für Verdienste um die pfälzische Sportgeschichte
14:15 – 14:45 Uhr	› Dr. Karl-Heinz Rothenberger *Akademischer Direktor i. R. Historisches Seminar Universität Koblenz-Landau* **Amerikanisches Militär in der Pfalz 1950–1990: Helfer beim Sportstättenbau**
	II Sportpraxis
14:45 – 15:00 Uhr	› Asmus Kaufmann, M.A. *Sportbund Pfalz, Kaiserslautern* **Beispiele für die Hilfe des amerikanischen Militärs beim Sportstättenbau in der Pfalz**
15:00 – 15:30 Uhr	› Dr. Klaus J. Becker *Stadtarchiv Ludwigshafen* **»Eine ideale Sportstätte, wie sie selbst in der bayerischen Hauptstadt fehlt.« – Aufbau und Bedeutung des Südweststadions in Ludwigshafen sowie der Radrennbahn in Friesenheim**
15:30 – 15:45 Uhr	**Kaffeepause**
15:45 – 16:15 Uhr	› Prof. em. Dr. Hanns Petillon *Universität Koblenz-Landau* **Fünf Spieler des FCK 1954 beim Wunder von Bern: Legenden, Hintergründe, Folgen**
	III Ausblick
16:15 – 16:45 Uhr	› Prof. Dr. Eike Emrich *Universität des Saarlandes, Saarbrücken* **1949–2019: 70 Jahre Sportbund Pfalz – Status Quo und Quo vadis?**
16:45 Uhr	**Schlusswort** › Dr. Ulrich Becker